

## Faustball

## Burgdorf verpasst Aufstieg

Die Reserve der TSV Burgdorf hat die Meisterschaft in der Bezirksoberliga und damit den Aufstieg in die Verbandsliga knapp verpasst. In einem packenden Duell mit dem TSV Mesmerode unterlag die TSV in zwei Sätzen und verpasste so den ersten Platz.

**Die Ergebnisse:** MTSV Aerzen – TSV Burgdorf II 0:2, SV Steimbke – TSV Essern 2:1, TK Hannover III – TSV Mesmerode 0:2, TK Hannover II – SG Letter 05 II 0:2, Aerzen – VfB Hannover 0:2, Burgdorf – Steimbke 2:1, Letter – Essern I 0:2, TK Hannover II – Mesmerode 0:2, TK Hannover III – VfB Hannover 0:2, Aerzen – Steimbke 2:1, Burgdorf – Letter 2:0, Essern – Mesmerode 0:2, Aerzen – TK Hannover II 1:2, TK Hannover III – Steimbke 2:1, Burgdorf – Mesmerode 0:2, Essern – VfB Hannover I 1:2, TK Hannover III – Letter II 2:0, TK Hannover II – VfB Hannover 1:2. **Die Tabelle:** 1. Mesmerode (31:2 Sätze/30:2 Punkte), 2. Burgdorf (28:6/28:4), 3. VfB Hannover (21:16/20:12), 4. TK Hannover II (21:21/18:14), 5. Aerzen (16:21/14:18), 6. TK Hannover III (15:21/14:18), 7. Essern (15:20/12:20), 8. Steimbke (14:28/6:26), 9. Letter (4:30/2:30). grö

## Wasserball

## Überheides Paraden reichen nicht

Der SV Langenhagen bleibt auf Rang drei abonniert: Nach zwei dritten Plätzen im Vorjahr landete der ersatzgeschwächte Bezirksoberligist bei der Bezirkspokal-Endrunde in Hannover nach einem 6:5 gegen den SV Stadtoldendorf (1. Bezirksliga) erneut Rang drei.

Mit einer besseren Angriffsleistung wäre für die Sieben von Hartmut Nicolcyzik mehr drin gewesen, da die Abwehr im Halbfinale gegen den Favoriten Union Hannover bombensicher stand: „Aber wir schießen keine Tore“, klagte Routinier Kai Wattenberg. Torhüter Marcel Überheide wehrte sogar einen Strafwurf des früheren Bundesliga-Spielers Florian Möhle ab, doch vorne sorgte einzig Jockeylin Haste für den 1:1-Ausgleich. So siegte Hannover mit 6:1 (1:1, 1:0, 1:0, 3:0).

Im Spiel um Platz drei hatten die früh dezimierten Langenhagener bereits im zweiten Viertel keine Ersatzspieler mehr, der 3:0-Vorsprung schmolz dahin. Eine Energieleistung rettete die Nicolcyzik-Sieben. Die SVL-Treffer warfen Jens Weisbach (3), Marc Nindel, Jörg Stühmeier und Haste. wgp

## Sigrid Kierzkowski überrascht alle

**Bogensport:** Landesmeisterschaft im Freien in Bothel – Drei Titel für Burgdorfer Vertreter

VON HARTMUT BUTT

Zufriedene Gesichter bei den Verantwortlichen des Kreisschützenverbandes Burgdorf. Bei den Landesmeisterschaften der Bogensportler FITA im Freien in Bothel erkämpften die Aktiven drei Titel.

Für eine Riesenüberraschung sorgte Sigrid Kierzkowski von der SG Aligse.

Die Compoundbogenschützin erzielte mit 72 Pfeilen 586 Ringe und belegte nach Abschluss der Vorrunde den fünften Platz. In der Finalrunde schlug sie zunächst Jessica Prasse (SV Frieden) mit 103:94, anschließend die favorisierte Sabrina Jagemann 107:105. Im Finale traf sie auf Andrea Gebers

(TV Jahn Schneverdingen), die sie mit 107:103 bezwang.

Der zweite Sieg ging an Sascha Andrejewski. Der Recurvebogenschütze des SC Lehrte setzte sich bei den A-Junioren mit 556 Ringen hauchdünn durch. Lediglich ein Ring Vorsprung wies sein Schusszettel gegenüber Jan Timme (Herzberg) aus. Bei den weiblichen Altersgenossen setzte sich Dagmar Dumke (SV Isernhagen NB) mit 467 Ringen an die Spitze.

Bei den B-Junioren konnten die Burgdorfer nicht in den Medaillenkampf eingreifen. Jan Krumlin (MTV Wassel) wurde mit 409 Ringen Zwölfter, Arvid Wackeremann (BSV Hänigsen) mit 211 Ringen 15.

Zwei Ringe fehlten Helmut Fündler (SG Ahlten) in der Seniorenklasse zu Bronze. Mit 524 Ringen wurde er Vierter. Im Teamwettbewerb landete er mit Gerald Ratajczak und Paus Insull (1375) auf Platz sieben. Für das beste Ergebnis des BSV Hänigsen sorgte Olaf Kobbe, der bei den Altersklassenschützen Elftr (547) wurde.

## Nachwuchs des Heefeler SV räumt mächtig Titel ab



**Die Meisterteams des Heefeler SV:** Die D-Junioren II mit (hinten von links) Trainerteam Wolle Sauer, Marcus Diedrich, Thomas Novotny, (Mitte) Phillip Sauer, Jannis Siering, Lukas Novotny, Richard Burer, Justin Hencir, Nico Diesing, Jasper Sund, (vorn) Nico Fricke, Alexander Kruse, Yanick van Bommel, Ole Fieweger, Lennart Novotny und Timo Klettke; die ersten F-Junioren (kleines Bild rechts) mit (hinten) Ron Herzberg, Kevin Kurm, Kyan Kür, Tobias Werz Heine, Patrick Galla, Luca Bahn, Simon Buhr, Ralf Beer, (vorn) Florian Schulz, Hannes Brunnenberg, Justin Beer, Aron Nolte, Phil Herzberg und Jan Luca Marcheel, (liegend) Stina Johannes; die F-Junioren III (kleines Bild links) mit (hinten) Trainer Ben Schulze, Paul SeEVERS, Luca Eckelmann, Moritz Sandomeer, Niklas Schulze, (vorn) Ben Volk, Alexander Wischnewski, Tjorven M. und Konrad Hofmann.

Geballte Nachwuchspower bei den Fußballern des Heefeler SV: Die zweiten D-Junioren sowie die ersten und dritten F-Junioren holten sich jeweils ihre Staffelleisterschaft. Mit einem Torverhältnis von 83:9 Toren stiegen die D-Junioren in die Kreisliga auf. Coach Wolfgang Sauer übergibt nach erfolgreicher Arbeit den Trainerstab an B-Lizenz-Inhaber und NFV-Stützpunkttrainer Ralf Rohden. Das Trainerduo Ron Herzberg und Ralf Beer ist stolz auf seine F-Junioren, die in

der 1. Kreisklasse 2 nicht eine Begegnung verloren und mit lediglich 18 Gegentoren die wenigsten Treffer kassierten. Selbst traf der HSV-Nachwuchs und 56-mal ins gegnerische Netz. Die dritten F-Junioren sicherten sich in souveräner Manier die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse 2. Die von Ben Schulze trainierten Jungs stockten zum Saisonabschluss mit einem 9:2 gegen den MTV Ilten ihre Bilanz auf 92 Tore in zwölf Spielen auf.

## Termin

Das Niels-Beyme-Gedächtnisturnier der Handballer der TS Großburgwedel steht am 15. und 16. August für die weibliche C- und die männliche B-Jugend an. Am 22./23. August sind die männliche E-, D- und C-Jugend am Ball. Informationen erteilt TSG-Jugendwart Rainer Leonhardt unter Telefon (0 51 39) 86 21. sdi

## Fußball

## Hellberg bleibt HSV erhalten

Bastian Hellberg steigt als Juniorencoach beim Heefeler SV zwar aus, aber der Exprofi von Hannover 96 bleibt dem HSV erhalten, wenn auch vorerst ohne offizielle Funktion. „Hellberg ist beim Niedersächsischen Fußballverband als Verwaltungsdirektor sehr stark eingebunden, daher bleibt ihm leider keine Zeit mehr für ein Trainerengagement“, berichtet Michael Winkelmann vom HSV-Vorstand. Nach zwölf Jahren als HSV-Jugendcoach hatte Hellberg zuletzt die C-Junioren in die Bezirksoberliga und in das Bezirkspokalendspiel geführt. Vor dem Finale wurde er von Winkelmann offiziell verabschiedet. „Bastian wird aber dem HSV eng verbunden bleiben.“ grö



**Bastian Hellberg**

## Norman Cornelsen setzt neuen Maßstab

**Schwimmen:** Tolle Starts bei deutscher Freiluftmeisterschaft und im Sehnder Stichkanal

VON DOROTHEE GRATZ

Keine Schwäche bei Wind, Regen und kalten Wellen hat Norman Cornelsen bei der deutschen Freiwassermehrschiff in Lindau am Bodensee gezeigt. Der Freiwasser- und Langstreckenspezialist des SC Altwarmbüchen startete

bei drei Einsätzen mit insgesamt mehr als 20 Kilometern an drei aufeinanderfolgenden Tagen voll durch.

Zum Auftakt über 2,5 Kilometer setzte er sich im turbulenten Massenstart der 70 Männer der Jahrgänge 1993 bis 95 in die Spitzengruppe ab. Zwei Mal musste er einen Dreieckskurs im 19

Grad kalten Wasser umrunden, bevor er nach 30:42,71 Minuten als Siebter des Jahrgangs 1994 anschlug. Ein Medaillenrang war nur elf Sekunden entfernt. „Mit Zeit und Platzierung bin ich zufrieden“, sagte Cornelsen.

Die doppelte Strecke über fünf Kilometer forderte am nächsten Tag noch mehr.

Allen voran schwamm Weltmeister Thomas Lurz zu Meisterehren, Norman Cornelsen folgte als 17. im Jahrgang 94.

So warm geschwommen, eilte er nach Hause, galt es doch beim Sehnder Stichkanalschwimmen den Vorjahrestitel zu verteidigen. 13 lange Kilometer betrug die

ausgewiesene Distanz von Hildesheim nach Bolzum. Mit um fünf Minuten verbesserter Streckenrekord von 2:53,00 Stunden gelang ihm nicht nur die Titelverteidigung, er setzte mit seiner Rekordzeit der offenen Wertung dieser Veranstaltung nun auch einen neuen Maßstab für die Zukunft.